

Eigenkontrolle und Wartung Fettabscheideranlagen

Die in der DIN 4040-100 vorgeschriebenen Maßnahmen der Wartung und Eigenkontrolle von Fettabscheidern sind eng mit der vorgeschriebenen regelmäßigen Entsorgung der Anlage verbunden. Aufgrund der hohen organischen Belastung und Aggressivität von Fettabscheiderinhalten sind Schlammfang und Abscheider mindestens monatlich, vorzugsweise zweiwöchentlich zu entleeren und zu reinigen.

Im Zuge der Reinigung sind folgende Wartungsmaßnahmen durchzuführen:

- vollständige Entleerung und Reinigung des Schlammfanges und Abscheiders
- Reinigung und Funktionskontrolle evtl. vorhandener Schlamm- und Fettabsauge- sowie Befülleinrichtungen
- Entfernung von Verkrustungen und Ablagerungen
- Reinigung der geruchsdichten Abdeckung und ggf. Kontrolle der Dichtung auf Zustand
- Reinigung der Probenahmeeinrichtung
- Füllen der Abscheideranlage bis zum Ruhewasserspiegel

Zusätzlich zu den o.g. mindestens monatlich durchzuführenden Wartungsarbeiten sind Fettabscheideranlagen jährlich entsprechend den Vorgaben des Herstellers durch einen Sachkundigen zu warten. Diese Wartung geschieht sinnvollerweise im Zusammenhang mit der Entsorgung der Anlage.

Bei der jährlichen Wartung liegt das Augenmerk insbesondere auf der Begutachtung der Innenwandflächen. Bei Beton achtet man bei der Bewertung insbesondere auf Rissbildungen und den Zustand der Beschichtung.

Bei metallischen Werkstoffen muss der Zustand hinsichtlich Korrosion, besonders an der Phasengrenze beurteilt werden. Darüber hinaus erfolgt die Funktionskontrolle vorhandener elektrischer Einrichtungen und Installationen.

Die durchgeführten Eigenkontrollen, Wartungen und der Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung sind auch bei Fettabscheideranlagen in einem Betriebstagebuch zu dokumentieren.